

15. Bergkamener Lichtermarkt „Engelsglanz und Feuertanz“

Die inzwischen 15. Bergkamener Lichtermarkt am Freitag, 31. Oktober, von 18 bis 23 Uhr im Bereich des Stadtmarkts steht unter dem Motto „**Engelsglanz und Feuertanz**“. Es verspricht wieder eine rund Sache zu werden. Das Programm und die Höhepunkte haben am Mittwoch die Organisatoren vom Stadtmarketing und dei Sponsoren, die GSW und die Sparkasse Bergkamen-Bönen vogestellt.



Stündliche Shows mit den „Evil Flames“ vor dem Markttor

Wie warten rund 80 ausgesuchte Marktstände mit überwiegend kunsthandwerklichen Angeboten sowie diversen Speisen und Getränke auf die Besucher. Dazu gibt es 23 Walkacts (z.B. die Riesen, Fabelwesen, Höllenhunde, wahnsinnige Löwen, Engel). An

der Konzeption hat erneut Jörg Rost von „rost:licht Lichtinstallationen aus Schwerte.

Programm

Engelsglanz und Feuertanz. Tauchen Sie zwischen 18.00 und 23.00 Uhr rund um den Stadtmarkt in eine Welt voller Gegensätze – Engel und Feuer.



Der Engel

Der **Engel** – langes gelocktes Haar, riesige weiße Flügel, ein weißes Gewand. So taucht das geflügelte Wesen an verschiedenen Orten auf – wie in Trance steht es auf Dächern oder Mauern und fasziniert das Publikum.

Das **Feuer** – pyrotechnische Inszenierungen vor dem großen Markttor zeugen von seiner Magie und seiner unbändigen Gewalt. Rhythmische Klänge auf Trommeln animieren zum Tanz! Es entsteht eine pulsierende Einheit von visuellen und akustischen Eindrücken. Diverse Licht- und Kunstinstallationen im und um den Lichterwald geben diesem Herbst-Highlight eine Seele und ziehen das Publikum in ihren Bann.

Stündlich gibt es mit der Gruppe **Feuervogel** am Markttor (**19.30 Uhr / 20.30 Uhr / 21.30 Uhr / 22.30 Uhr**) „Fire and Drum“ –

mit Trommeln und viel Feuer. Das Theater Feuervogel kombiniert in seinen 15-minütigen Shows das Element Feuer mit dem Rhythmus der Trommeln.

NOX the Robot – der größte Eventroboter der Welt (Stadtmarkt, 18.00 Uhr / 20.15 Uhr / 22.00 Uhr)



NOX – The
Robot

Der 2,40 m große Koloss kommt mit mächtigen Schritten auf Sie zu. Doch schnell wird klar – er gehört zu den Guten! Er bringt Kinderaugen zum strahlen – NOX ist der Superheld der Zukunft! Mit anschließender Fotoaktion.

Familie Feuerstein (Ebertstraße, 18.00 – 22.00 Uhr inkl. Pausen)

Zwei Töchter, ein Vater und ein Virtuose auf dem Akkordeon – so kann es klingen, wenn eine Familie leidenschaftlich miteinander musiziert. „Die Feuersteins“ – zwei alte und zwei junge Hasen – ein freundliches Nebeneinander von Jigs und Reels und unsterblichen Songs von gestern und heute.

Liselotte Motte und Frau Pille Palle (Eingang Stadtwald, 18.00 – 23.00 Uhr inkl. Pausen)



Lieselotte Mott

Auch ältere Damen können Flausen im Kopf haben: Lieselotte ist so eine. Sie will die Welt mit einem außergewöhnlichen Konzertauftritt beglücken, ist allerdings furchtbar altmodisch und arbeitet nur mit einfachsten Gegenständen – an einem Sonnenschirm hängen ihre Instrumente.

Frau Pille Palle ist meist wortlos, sanft oder skurril – immer spontan und unberechenbar verstrickt die Dame sich und Sie in ihre Welt. Mit charmanter Situationskomik und akrobatischen Missgeschicken macht sie ihrem Namen alle Ehre, Pille Palle eben!

Live-Maler Marc Westermann (Stadtwald, 18.00 – 22.30 Uhr inkl. Pausen)



Marc
Westermann

Drei Leinwände stehen an verschiedenen Stellen. Einige Meter voneinander entfernt und doch zusammengehörig. Der Maler wechselt von Gemälde zu Gemälde und lässt im Minuten-Takt ein anderes Bild entstehen. Ein faszinierendes Geschehen!

Begleitet wird er vom Akkordeonisten Andrey Golskiy, einem Virtuosen auf seinem Gebiet.

Evil Flames (Stadtwald, 18.00 – 23.00 Uhr inkl. Pausen)

Wenn Evil Flames im Stadtwald die Naturbühne betritt, dann brennen nicht nur Fackeln, Hoops und Stäbe, sondern eben auch jene Leidenschaft. Verschiedenste Künstler und Kreative vereinen stets ein großes, allumfassendes Ziel: Das Feuer wieder hinaus in die Welt zu tragen.

Nico Schreiber (Stadtwald, 18.00 – 23.00 Uhr inkl. Pausen)



Nico
Schreiber

Nico Schreiber, ein wunderbarer Cellist und gleichzeitig ein begabter Licht-Jongleur. In einer kleinen Lichtung versteckt, fasziniert er im einen Moment mit seinem Cello und im anderen mit seiner beeindruckenden Licht-Jonglage. Ein schöner Moment für Augen und Ohren.

Highlight-Show: Kirchen-Licht-Akrobatik „Engelsbilder“ (St. Elisabeth-Kirche, 19.00 Uhr / 20.00 Uhr / 21.00 Uhr – Bitte rechtzeitig Plätze sichern; Speisen und Getränke sind nicht gestattet)

Ein übergroßer Engel mit weiten Flügeln – Stelzentanzakrobatik durch den Mittelgang und vor dem Altar. Balance über dem Nichts – Sprünge auf dem schmalsten Pfad der Welt – ein Tanz auf dem Drahtseil. Dahinter rollende Seifenblasen – eine fantastische Show, akrobatisch und träumerisch, hoch konzentriert und verspielt. Live-Begleitung an Orgel und

Saxophon.

LichtGestalten – Sonderprogramm der Jugendkunstschule Bergkamen (Stadtwald, 18.00 Uhr – 21.30 Uhr)

Erhellende Mitmachaktion rund um zauberhafte geflügelte Wesen. Kreative Angebote für junge Menschen zwischen Licht und Schatten zum Selbermachen. Auf dem Spielplatz im Stadtwald.

„Die Märchenbühne“ – eine Reise in die geheimnisvolle und zauberhafte Welt der Märchen mit der Märchenerzählerin Diana Drechsler (Stadtbibliothek)

- 18.00 Uhr Die Märchenbühne „Von Feen und Zauberwesen“ für Kinder ab 5 Jahren, Dauer : ca. 45 min.
- 20.00 Uhr Die Märchenbühne „Märchen von Drachen und anderen Fabeltieren“ für Kinder ab 8 Jahren, Dauer: ca. 45 min.

Kostenfreie (!) Eintrittskarten sind seit Montag in der Stadtbibliothek erhältlich.

(Tel.: 02307/983500). Die Teilnehmerzahl ist auf max. 30 Kinder/Veranstaltung begrenzt.

Lichtkunstführungen im Stadtgebiet Bergkamen

Das Kulturreferat bietet kostenfrei geführte und moderierte Bus-Touren zu den ständigen Bergkamener Lichtkunstinstallationen wie folgt an:

- Start: Sonderbushaltestelle an der St. Elisabeth-Kirche / Parkstraße
- Zeiten: 18.15 Uhr / 19.00 Uhr / 19.45 Uhr / 20.30 Uhr / 21.15 Uhr / 22.00 Uhr
- Dauer: jeweils ca. 35 Minuten

Informationen: Stadt Bergkamen, Kulturreferat, Tel.: 02307/965 – 263

Halloween-Schminken für Kinder

Der 31. Oktober fällt direkt auf Halloween – deswegen gibt es mit dem „team-einfallreich“ ein Halloween-Schminken. (Eingang Stadtbibliothek, 17.30 Uhr – 21.30 Uhr) Für die Gruselfans unter den Kindern genau das richtige. Das Team schminkt grausig-schöne Halloween-Gesichter. Wer das nicht mag, kann sich aber auch z.B. in einen Schmetterling oder eine Prinzessin verwandeln lassen.

Poi-Workshop (Stadtwald, 18.00 Uhr – ca. 21.00 Uhr)

Poi kommt aus Neuseeland und bedeutet „Ball“. Es ist ein neuer Sport mit Leuchtkugeln, die den Feuerkugeln der Feuerkünstler nachempfunden sind. Bei diesem Workshop erlernen interessierte Kinder den Umgang mit diesen neuen, leuchtenden Kugeln. Nicht nur für Kinder ein großer Spaß, sondern auch medial ein toller Anblick.

Ca. 22.45 Uhr – Höhenfeuerwerk als Abschluss-Highlight

Krankenkassen zahlen für „Verhinderungspflege“: Entlastung für pflegende Angehörige

Einen pflegebedürftigen Menschen zu versorgen, verlangt eine Menge Kraft. Damit pflegende Angehörige auch einmal auftanken können, gibt es die so genannte „Verhinderungspflege“. Diese Standardleistung der Kassen ist kaum an Bedingungen geknüpft und umfasst bis zu 1550 Euro im Jahr. Mit diesem Geld kann

Ersatz für den pflegenden Angehörigen bezahlt werden.

„Wird dieses Budget nicht in Anspruch genommen, so verfällt der Betrag zum Jahresende“, informiert Julia Kersten von der Diakoniestation im Kreis Unna. „Und vielen pflegenden Angehörigen ist diese Möglichkeit noch nicht bekannt.“ Die Pflegedienstleiterin der Diakoniestation rät: „Schöpfen Sie Ihre Möglichkeiten aus und nutzen Sie Ihre Freiräume, um Kraft zu tanken!“

Die Verhinderungspflege kann am Stück für volle Tage oder Wochen in einer stationären Einrichtung in Anspruch genommen werden – oder auch stundenweise in den eigenen vier Wänden. „Unser Pflegedienst entlastet zum Beispiel eine Angehörige, die sich einmal im Monat auswärts mit ihren Freundinnen treffen möchte. In einem anderen Fall sind wir nur ein einziges Mal gekommen, damit die Pflegeperson ein Familienfest besuchen konnte.“

Dabei kann der Pflegedienst im Rahmen der Verhinderungspflege in ganz unterschiedlicher Form tätig werden: „Das Spektrum reicht vom geselligen Gespräch bis hin zur Hilfe bei der Körperpflege“, so Kersten. Manchmal ergebe sich auch eine Beratung zur häuslichen Pflegesituation. „Der Patient soll immer rundum gut versorgt sein und sich wohlfühlen.“

Auch ein Theaterbesuch, der regelmäßige Gang ins Schwimmbad oder die wöchentliche Chorprobe werden durch die Verhinderungspflege möglich. „Für die Pflegepersonen sind solche kleinen Auszeiten wichtig“, weiß Julia Kersten. „Die Angehörigen kehren enorm gestärkt zu der verantwortungsvollen Aufgabe der Pflege zurück, das erleben wir immer wieder.“

Der Pflegedienst hilft dabei, zu klären, ob die Voraussetzungen für die Inanspruchnahme der Verhinderungspflege erfüllt sind. Auch bei der Abwicklung mit der Krankenkasse bietet der Pflegedienst fachkundige Beratung.

Die Mitarbeiterinnen der Diakoniestation Unna sind nicht nur

in der Stadt Unna unterwegs, sondern auch in Kamen, Bergkamen, Fröndenberg und Holzwickede. Sie beraten jederzeit gerne. Kontakt: Julia Kersten und Constance Behrens, Tel. (0 23 03) 25024-600, jkersten@diakonie-ruhr-hellweg.de

Tag des Apfels 2014: Das große Fest der Ökologiestation

Nächste Woche ist es wieder so weit, die Ökologiestation feiert ihren Tag des Apfels. Am Samstag, 25. Oktober, von 12 bis 18 Uhr locken zahlreiche Stände mit regionalen Produkten Jung und Alt nach Bergkamen-Heil.



Beim Tag des Apfels gibt es natürlich auch Apfelsaft – vor Ort frisch gepresst.

Natürlich gibt es einen Apfelkuchenwettbewerb: bis 13.30 Uhr können Freizeitkonditoren ihre Kuchen abgeben. Nach professioneller Geschmacksprobe werden dann um 15.00 Uhr die

preiswürdigen Backwerke ausgezeichnet. Ein Geruchserlebnis der besonderen Art erwartet die Besucher der Apfelausstellung. Viele kaum noch bekannte Sorten werden präsentiert. Zwei Pomologen, also ausgebildete Apfelkundige, bestimmen die unbekannteren Sorten aus dem Garten.

Ein großer Markt regionaler Produkte, die Pflanzenbörse mit außergewöhnlichen Angeboten, und Informationsstände zu Natur- und Umweltschutz laden ein zum Schlendern, Verweilen, Informieren und Kaufen. Schönes und Nützliches aus Holz, Filz oder Stoff, Schmuck und allerlei Accessoires können auch schon im Hinblick auf das Weihnachtsfest als Geschenk erworben werden. Die Schnäpse eines der wenigen westfälischen Obstbrenner eignen sich hervorragend als Digestiv nach einem Neuland Steak oder dem Heckrindgulasch von der Biostation. Auch zu empfehlen: Reibekuchen am DRK-Stand oder ein Stückchen Landfrauen-Torte. Natürlich gibt es für Kinder zahlreiche Möglichkeiten zu Spiel und Spaß. Für die musikalische Unterhaltung sorgt in diesem Jahr die Steeldrum-Marchingband mit heißen karibischen Rhythmen, auch bei -eventuell- kühlem Wetter.

Mehr Schutz vor Einbrechern – Wohnungsgesellschaften und Polizei arbeiten Hand in Hand

Mehr Schutz vor Einbrechern und mehr Sicherheit für die Mieter soll ein Kooperationsvertrag zwischen der Polizei und den Wohnungsbaugesellschaften UKBS, LEG, Wohnungsbaugenossenschaft Lünen, Bauverein Werne, Bauverein Lünen und Vivawest Lünen bringen.

er Unterzeichnung der Kooperations-Vereinbarung für mehr Sicherheit
nquartier entstand unser Foto. Es zeigt (untere Reihe von links)
r Heubrock, den Vorsitzenden der AG, Landrat Michael Makiolla, UKBS-
ftsführer Matthias Fischer, den stellvertretenden Vorsitzenden der
owie (stehend von links) Polizeidirektor Hans-Dieter Volksmann,
alhauptkommissar Wilhelm Kemna und Kommissariatsleiter Klaus

Wohnungsbau und -vermietung bedeuten heute mehr als nur „ein Dach über dem Kopf“. Diese Erkenntnis ist längst in die Geschäftsphilosophie der Wohnungswirtschaft eingeflossen, die sich heute – wie zum Beispiel die Unnaer Kreis-Bau- und Siedlungsgesellschaft (UKBS) in Unnas Süden, in Königsborn, in Bergkamen oder in Kamen – auch in den Wohnvierteln engagiert. Darüber hinaus geht jetzt die Arbeitsgemeinschaft der Wohnungsunternehmen Hamm-Lünen-Unna-Werne mit Partnern neue Wege, um die Sicherheit der Mieterinnen und Mieter in den Wohnquartieren zu gewährleisten.

Über insgesamt rund 25.000 Wohnungen verfügt diese Arbeitsgemeinschaft im Kreis Unna. So lag es auf der Hand in Sachen „Sicherheit“ die Kreispolizeibehörde Unna zu kontaktieren und deren Rat in Fragen der Prävention in Anspruch zu nehmen. Beide Partner waren sich schnell einig und schlossen einen entsprechenden Kooperationsvertrag. Eindeutiges Ziel: Die Sicherheit der Menschen, die in den Wohnungen der Arbeitsgemeinschaft leben, zu stärken und vorbeugend zu wirken. Denn, darüber sind sich die Partner einig, Opfer von Wohnungseinbrüchen leiden oft erheblich durch die Verletzung ihres persönlichen Refugiums.

Die Wohnungsunternehmen gehen sogar noch weiter: Sie wollen ab sofort das Kommissariat Kriminalprävention/Opferschutz mit einbinden bei der planerischen und baulichen Gestaltung von Gebäuden und des Umfeldes. „Das Ziel ist nicht nur, gute und bezahlbare Wohnungen zu bauen und zur Verfügung zu stellen,

sondern auch ein sicheres Zuhause für unsere Mieter zu schaffen“, begrüßte Rainer Heubrock (Wohnungsbaugenossenschaft Lünen) als Vorsitzender der Arbeitsgemeinschaft die Vereinbarung.

Dazu trägt nach Ansicht von UKBS-Geschäftsführer Matthias Fischer, dem stellvertretenden Vorsitzenden, auch die Bereitschaft des Kriminalkommissariats bei, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Arbeitsgemeinschaft in Sicherheitsfragen fortzubilden oder bei Mieterveranstaltungen Rede und Antwort zu stehen. Landrat Michael Makiolla sieht als Chef der Kreispolizeibehörde gerade im Hinblick auf die steigenden Einbruchszahlen im Kreisgebiet in dieser Vereinbarung einen „wichtigen Schritt zur Steigerung des Sicherheitsbedürfnisses der Menschen in den 25.000 Wohnungen der Arbeitsgemeinschaft“ und gratulierte der heimischen Wohnungswirtschaft zu dieser beispielhaften Initiative.

Bezirksbeamtin Beate Kohlhas lädt Bürger ein

Der Bezirksdienst der Polizei bietet im Oktober eine Bürgersprechstunde in Bergkamen-Weddinghofen an.



Bezirksbeamtin
Beate Kohlhas

Am Donnerstag, 16. Oktober, in der Zeit von 15.30 Uhr bis 17.30 Uhr, hat Beate Kohlhas, als zuständige Bezirksbeamtin, im Alevitischen Gemeindezentrum Kreis Unna e.V., Buchfinkenstraße 8, ein offenes Ohr für die Sorgen und Nöte der Bürger.

SPD-Chef Gabriel besucht den Barbarastollen

Die Polit-Promis, jedenfalls aus der SPD, geben sich am Bergkamener Stadtmuseum die Klinke in die Hand. Nach Hannelore Krafte hat jetzt Siegmund Gabriel sich für den 28. Oktober angekündigt.



Siegmund Gabriel

Er kommt als SPD-Parteivorsitzender. Wie bei Hannelore Kraft ist der Barbara-Stollen und der REVAG-Geschichtskreis Ziel seines Besuchs.

Hierbei handelte sich sich um einen Gegenbesuch. Im August 2013 hatte sich der Bergkamener Geschichtskreis an den Feierlichkeiten zum 150-jährigen Bestehen in Berlin mit ihrem mobilen Stollen beteiligt.

SPD-Chef Siegmund Gabriel besucht den Barbarastollen

Die Polit-Promis, jedenfalls aus der SPD, geben sich am Bergkamener Stadtmuseum die Klinke in die Hand. Nach Hannelore Krafte hat jetzt Siegmund Gabriel sich für den 28. Oktober angekündigt.



Siegmar Gabriel

Er kommt als SPD-Parteivorsitzender. Wie bei Hannelore Kraft ist der Barbara-Stollen und der REVAG-Geschichtskreis Ziel seines Besuchs.


Hierbei handelte sich sich num einen Gegenbesuch. Im August 2013 hatte sich der Bergkamener Geschichtskreis an den Feierlichkeiten zum 150-jährigen Bestehen in Berlin mit ihrem mobilen Stollen beteiligt.

Öffentlichkeitsfahndung nach Tankbetrüger: Täter flüchtet zu Fuß

Mit Lichtbildern fahndet die Polizei nach einem unbekanntem Tankbetrüger.



Wer kennt diesen Tankbetrüger?

Am Mittwoch, 6. August , befülle eine unbekannte männliche Person gegen 11:28 Uhr einen Kraftstoffkanister mit 

Superbenzin im Wert von ca. 30 Euro an der STAR Tankstelle in Bönen, Bahnhofstraße 329, und entfernte sich zu Fuß in unbekannte Richtung. Auf Beschluss des Amtsgerichts Hamm veröffentlicht die Polizei nun zwei Lichtbilder, auf denen der unbekannte Täter bei der Tatbegehung zu sehen ist. Wer kann Hinweise zur abgebildeten Person geben? Hinweise bitte an die Polizei in Kamen unter der Rufnummer 02307 921 3220 oder 921 0.

80-Jähriger prallt ungebremst gegen einen Baum

Am Dienstagmorgen gegen 10:45 Uhr befuhr ein 80jähriger Bergkamener mit seinem Pkw die Landwehrstraße in Fahrtrichtung Osten. Aus bislang ungeklärter Ursache kam er dabei nach links von der Fahrbahn ab und prallte – nach ersten Feststellungen ungebremst – gegen einen Baum. Der Bergkamener wurde schwer verletzt in ein Krankenhaus gebracht. Es entstand Sachschaden in Höhe von insgesamt ca. 12.000 Euro. Der Pkw wurde abgeschleppt. Während der Unfallaufnahme wurde die Landwehrstraße für ca. eine Stunde zwischen der Heinrichstraße und der Büscherstraße gesperrt.

Pkw-Fahrerin rast gegen Baum:

schwer verletzt

Schwere Verletzungen erlitt am Dienstagnachmittag kurz vor 14 Uhr eine Autofahrerin, die mit hoher Geschwindigkeit an der Westicker Straße gegen einen Baum gerast ist.



An diesem Baum endete am Dienstagnachmittag die Fahrt einer Frau, die durch diesen Unfall schwer verletzt wurde. Foto: Ulrich Bonke

Nach Darstellung der Polizei hatte sich Folgendes ereignet: Am Dienstag (14.10.2014) fuhr gegen 14 Uhr eine 72 jährige Fahrerin aus Bönen auf der Südkamener Straße in Richtung Westicker Straße. Noch vor dem Fahrzeug einer ihr entgegenkommenden 48-jährigen Bergkamenerin wollte sie auf die Westicker Straße in Richtung Methler abbiegen. Sie beschleunigte stark und verlor die Kontrolle über das Fahrzeug. Dann durchbrach sie die Absperrpfosten auf der gegenüberliegenden Straßenseite, fuhr über einen Grünstreifen und einen Gehweg und prallte abschließend frontal gegen einen Baum. Bei dem Aufprall verletzte sie sich und wurde in ein Krankenhaus gebracht. Es entstand ein Sachschaden von etwa 4 500 Euro.

Im Einsatz waren Rettungskräfte der Kamener Feuerwehr, der Notarzt und die Polizei.

Aufmerksam

Nachbar

verhindert Einbruch

Ein aufmerksamer Zeuge hörte am Montag (13.10.2014) gegen 23.40 Uhr verdächtige Geräusche in der Nachbarschaft, die ihn einen Einbruch vermuten ließen. Er informierte die Polizei, die an der Brockhausstraße in Bergkamen-Mitte an einem Einfamilienhaus eine eingeschlagene Terrassentür feststellte. Täter konnten vor Ort nicht mehr angetroffen werden. Das Haus wurde nicht betreten.

In Oderaden drangen unbekannte Einbrecher zwischen 11 Uhr und 23.45 Uhr in ein Einfamilienhaus an der Graf-Adolf-Straße ein. Sie durchsuchten die Räume und entwendeten Schmuck, Bargeld und Mobiltelefone.

Gestört wurden zwei Einbrecher, die zwischen 15.45 Uhr und 20.15 Uhr in ein Reihenhaus Am Alten Sägewerk eingestiegen waren. Als eine Nachbarin dort nach dem Rechten sehen wollte, wurde sie von den Tätern bemerkt, die durch den Garten flüchteten. Den zuvor entwendeten Schmuck verloren sie auf der Flucht, so dass sie nach ersten Feststellungen ohne Beute den Tatort verlassen haben. Eine nähere Personenbeschreibung liegt nicht vor.

Weiter Hinweise zu den drei Sachverhalten bitte an die Polizei in Bergkamen unter der Rufnummer 02307 921 7320 oder 921 0.